

Dyskalkulie & ADHS

Beitrag von „Quittengelee“ vom 30. März 2024 10:39

Zitat von ISD

Sprich: Ob der Husten jetzt daher kommt, weil ich mich bei meiner Nachbarin angesteckt habe oder weil ich keine Mütze aufgesetzt habe, ist wurscht. Symptom ist Husten. Und solange nichts auf etwas anderes hindeutet, bekommt man einen Hustensaft. Es wird vielleicht noch zwischen trockenem und schleimig Husten unterschieden. Hat man aber beim Husten Schmerzen in der Brust und Atemnot, bekommt man eine entsprechend andere Behandlung.

Genau das, ohne Diagnose geht es nicht, denn wenn Schmerzen in der Brust hinzukommen und man von einem Herzinfarkt ausgeht, macht Hustensaft keinen Sinn. Und ob Hustenlöser, Hustenstiller oder bronchienerweiterndes Salbutamol macht einen großen Unterschied.

Zitat von ISD

Sorry, aber jede psychische Erkrankung ist erstmal nur eine Ansammlung von Symptomen (darauf baut doch das ICD 11 bzw. DSM V auf) und mir fällt keine ein, die nicht multifaktorial ist- die Ausprägung kann variieren. Schließlich lebt niemand in einem Vakuum.

Dann sind wir uns ja einig. Ich denke die ganze Zeit, dass du ein angeborenes, neurologisches Phänomen vermutest (vergleichende Beispiele aus der von dir verlinkten Homepage waren Diabetes und Hashimoto!) und dafür habe ich nach einem Beleg gefragt, der nicht kam.